



„Falls ihr gedacht habt, ich würde den Weltfrieden organisieren, dann habt ihr euch gewaltig getäuscht! Nein, wo ich bin, werden sich Menschen streiten“

Lukas 12, 51 (Volxbibel)

Jesus ist nicht immer einfach zu begreifen. Er provoziert, setzt alte Maßstäbe außer Kraft, fordert dich und mich heraus mein Leben zu überdenken und er nimmt Menschen in den Arm um die sich sonst keiner kümmert. Ähnlich ist es auch bei Bibeltext, der dieses Mal im Mittelpunkt steht:

Betet zusammen & Lest euch Bibeltext gemeinsam durch: Lukas 12, 49-53 (Wenn ihr habt, lest ihn in der Volxbibel und im Lutherdeutsch.) 2 konkrete Fragen für euch:

- a) *Was stört mich an dem Text, womit kann ich nichts anfangen?*
- b) *Was sind positive Aspekte in diesem Text?*

Jesus regiert in dir – „brenne“ für Ihn

Jesus möchte etwas zum brennen bringen – das ist sein Herzensanliegen. Er will in dir GANZ und GAR sein und dich erfüllen. *Wie muss sich das anfühlen, wenn Jesus in dir / deinem Herzen brennt?*

Wenn Gott in meinem Herzen regiert, gehöre ich zur Familie Gottes. Gott ändert dann in deinem Leben alles, es gibt einen Familien- & Perspektivenwechsel. Das ist so als würde Gott deinen Nachnamen zu „Christ“ ändern. *Wie geht es dir damit & was hat das für Konsequenzen, wenn Gott deinen Nachnamen „ändert“?*

Ringens in die Wahrheit

Der Bibeltext provoziert, denn statt „Frieden“ verheißt Jesus „Zwietracht“ und damit deutliche Spannungen in unserem Leben. Da ist dann ja fast der Streit vorprogrammiert. Wir können lernen Streit nicht nur negativ zu betrachten. Denn Streit bedeutet doch eigentlich, dass wir uns mit unterschiedlichen Meinungen auseinandersetzen. Dazu ein paar konkrete Fragen an euch – Diskutiert darüber in eurem Jugendkreis:

- a) *Welche Punkte sind mir in meinem Glauben so wichtig, dass wir da keine Kompromisse eingehen wollen?*
- b) *Wie können wir miteinander um eine „Wahrheit“ ringen? Wie sieht das dann aus?*
- c) *Wie kann ich mit meinem Leben Zeugnis für mein Umfeld / meine Familie von Jesus sein?*

Widersprüche stehen lassen

Es gibt aber auch Widersprüche, die wir immer wieder entdecken, die nicht einfach überwunden werden können. *Wo hast du Widersprüche erlebt, die nicht einfach behoben werden konnten?* Wichtig ist dann vielleicht, Widersprüche in der Wahrheit auszuhalten: das wir aushalten das es verschiedene Wege gibt. Wir können nicht einfach alles glatt bügeln und die Differenzen verschweigen. Vielmehr können wir Differenzen klar benennen. *Was für Differenzen sind das bei mir?*